

Captain T und T Max

Wir schreiben das Jahr 3001. Das ist nicht wie im Jahr 2017 oder 2016. Hier kann jeder fliegen aber es gibt 2 Superhelden in Köln. Die nutzen das seit dem Jahr 2016 aus. Ihr Equipment ist so modern, das sie schon im Jahre 2017 fliegen können. Die beiden nennen sich T Max und Captain T. Im richtigen Leben heißt T Max nur Max und Captain T heißt Ryan.

Max's Freunde sind Pia und Kevin. Er hat auch eine Schwester, sie heißt Mia. Aber keiner weiß das T Max in echt ihr Freund Max ist.

An einem normalen Tag in 3001 geht Ryan zur Arbeit in seinen 2000er Laden, wo man Sachen findet, aus den Jahren um 2000. Es gibt sogar ein Buch als Hauptattraktion. Aber was keiner weiß, unter dem Laden ist das Hauptquartier der zwei Superhelden und alles was da unten gebaut wurde ist von Leon, einem verrückten Erfinder.

Sie bekommen einen Notruf wegen eines Bankraubes. Captain T muss durch ein Portal springen um in seinen Heldenanzug zu kommen. T Max hat ein kleines Portal was sich aufbauen muss, danach kann T Max durch das Portal springen. Captain T machte sich auf den Weg.

Im T-Copter ruft Captain T nach T Max zur Hilfe. An der Sparkasse angekommen checkt Captain T die Lage.

Das ist kein normaler Bankraub. Der Räuber ist Bohrfinger, ein übler Schurke. Mit seinem Finger kann er alles durchbohren. Er kann wohl seine Miete nicht bezahlen.

Ist die S.W.A.T Einheit schon da, fragte T Max. Ja, sie sind kampfbereit, sagte Captain T. Gut wir gehen rein. sagte T Max. Ok, los wir stürmen. Gut, sagte Captain T. Er nimmt den Blaster in die Hand, los, los, looos, sagte Captain T. Es gibt Geiseln, sagte T Max. Ok, bring die Geiseln raus, sagte Captain T.

Da ist Bohrfinger, er ist beim Tresor und er bohrt mit seinem Finger, sagte Captain T. Ooooh, deshalb der Name, sagte Captain T und die Roboter hast du auch kaputt gemacht sagte Captain T. Man die sind sehr teuer und wir Kunden bezahlen die. Da kommt T Max: „so hier bin ich“, sagte T Max. Es gibt keine Geiseln mehr. Gut, sagte Captain T. Raus mit dem Blaster, sagte T Max. Volle Kanne wir haben ihn fast, sagte Captain T. Voll ins Bein, sagte Captain T. Gut ich hole die Polizei dazu, sagte T Max. Okay, mach das, sagte Captain T.

Hände hoch, Polizei! Gute Arbeit, Captain T und natürlich T Max, sagte der Polizist. Natürlich bringen wir ihn zur Polizeiwache, sagte der Polizist. Machen sie das, ich und T Max werden ein bisschen feiern, sagte Captain T. Party!!! Wir haben ein Verbrechen verhindert, sagte Captain T.

Einen Tag später

Guten Morgen, was ist den hier los, fragte Captain T. Ich glaube wir haben die ganze Nacht gefeiert. Das glaube ich auch, die ganzen Pizzaschachteln, sagte T Max. Ich hasse auf räumen! Tja, wir müssen. Aber erst mal hauen wir uns aufs Ohr.

Ein neuer Tag

Okay, jetzt müssen wir aber aufräumen. Okay, sagte T Max. Hey ich habe gerade das Buch verkauft sagte Captain T. Und wie viel hast du bekommen? 20.000 Euro, sagte Captain T. Aber dann kommt ein Notruf rein, T Max ging hin und nahm den Anruf an. Ja, hier ist T Max, wie kann ich helfen? sagte T Max.

Wir sind in einer Alten Fabrik eingesperrt und sind nackt, sagte der Anrufer. Warten sie, sie sind nackt? fragte T Max.

Ja genau, wiederholt der Anrufer.

Sorry, falsch verbunden, sagte T-Max und legte einfach auf. Okay, ich habe Feierabend ich mache mich auf den Weg, sagte T Max. Ab jetzt heißt T Max nicht T Max sondern Max.

Da ist auch schon seine doofe Schwester Mia. Max !!!!! Du hast mein Leben ruiniert, Du hast ein Foto von mir auf twitcam gepostet, sagte Mia. Darauf sehe ich schrecklich aus sagte Mia. Tja, das war die Rache für deinen Streich mit der Torte, den du mir neulich gespielt hast, sagte Max. Aber da wurde er von seinem besten Freund Kevin unterbrochen.

Kevin kam gerade herein. Hey Max, du glaubst es nicht, sagte Kevin. Ich habe mir einen coolen Carrera geholt. Falls ich es noch nicht erwähnt habe, Kevin sammelt alte Carrera Wagen. Dann kommt sein Vater von der Arbeit nach Hause. Mia brüllt ihren Vater an und sagt, Hey Paps, Max hat ein dummes Foto gepostet sagte Mia. Und wie es aussieht kann ich dir zeigen, sagte Max. Zeig mal, ha ha du siehst lächerlich aus! Eben, sagte Mia.

Okay Max, du löschst das von der twitcam und von deinem Speicher. Aber zuvor schickst du es mir, okay? Mache ich sagte Max. Ich muss jetzt lost, ich hole Mutter ab, sagte Vater. Lösch es jetzt, sagte Mia. Nein, fang mich doch, sagte Max.

Ich bin zurück, hey Kinder ich habe euch etwas mitgebracht. Kinder da kommt Max und sagt Dad Mia hat mein Handy geschrotet sagte Max. Aber dann kommt ein Notruf rein er muss sich verstecken um sein Portal auf zu bauen. Ich hole dich mit dem T-Copter ab. Gut sagte T Max. Okay was für einen Fall haben wir ? fragte T Max. Eine Fabrik die ausgeraubt wird und es gibt Geiseln, sagte Captain T. Okay und von wem? fragte T Max. Okay die Firma heißt weich wie Babypo, was kann man da groß stehlen? Fragte T Max. Außer Hautkreme aber es scheint als wehre es sehr teuer 20.00 Euro pro Flasche sagte Captain T. Dann könnte es sein das die Diebe es im Internet verkaufen wollen, sagte Captain T. Ich lande auf dem Dach, sagte Captain T. Ich springe mit dem Fallschirm, sagte T Max. So hier bin ich gehen wir rein.

3, 2, 1 und los sagte Captain T. Hände hoch! So ein Mist, weg hier sagte der Dieb. Finger weg von denn Babypo Flaschen sagte Captain T. T Max, da versucht jemand zu flüchten, sagt Captain T. Okay, ich kümmere mich drum, sagte T Max.

Hey, hey, du bleibst mal schön hier, rief T Max. ich rufe die Polizei. Gut, mach das, sagte Captain T.

Polizei, hier ist er, sagte T Max. Ich komme, denn schnap ich mir, rief der Polizist. So noch den hier und den schnappe ich mir auch, sagte der Polizist.

Dank geht wieder mal an Captain T und T Max.

Aber dieses mal machen wir nicht den gleichen Fehler sagte T Max und dachte an das Aufräumen nach der Party.

Ende

Autor Marcel Buschbeck